

Kursort: Kath. Gemeindehaus
St. Laurentius
Am Adenauerplatz
69168 Wiesloch

Kurszeit: mittwochs 9.15 bis 11.15 Uhr

Beginn: 07. Oktober 2026
Ende: 16. Dezember 2026

Kursgebühren: 60 € bis 20 Teilnehmer*innen
50 € ab 21 Teilnehmer*innen

Teilnehmer*innen: mindestens 12 Personen

Anmeldung: **bis 01. Oktober 2026**
bitte an:
Erzdiözese Freiburg
Bildungszentrum Heidelberg
Merianstr. 1
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 438 538-0
info@bildungszentrum-heidelberg.de
www.bildungszentrum-heidelberg.de

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag erst **nach**
Erhalt der Rechnung – herzlichen DANK.
Bankverbindung:
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE65 6725 0020 0009 2176 22
BIC: SOLADES1HDB

*Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des
Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg.*



Kleine Akademien in der Region Rhein-Neckar:
Eine Kooperation des
Ökumenischen Bildungszentrums *sanctclara* Mannheim
und des Bildungszentrums Heidelberg.



Kleine Akademien

KA 13

Bildungszentrum Heidelberg

Kursjahr 2026
Herbsttrimester

10 Vormittage – immer am Mittwoch

Beginn: 07. Oktober 2026
9.15 - 11.15 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus
St. Laurentius
Am Adenauerplatz
69168 Wiesloch

Emil Nolde zwischen Kunst und Politik

07. und 14. Oktober 2026

mit Ursula Dann M.A.

Der begnadete expressionistische Künstler Emil Nolde gerät in den letzten Jahren wegen seiner politischen Haltung während des Nationalsozialismus in den Fokus. Wie betrachten wir ihn heute?

Gentechnik in der Landwirtschaft - Fluch oder Segen?

21. Oktober 2026

mit Dr. Joachim Wünn

Die klassische Pflanzenzüchtung hat eine jahrtausendalte Tradition, ohne ihre beeindruckenden Erfolge könnte die Menschheit nicht ernährt werden. Der Mensch hat dabei gelernt, Pflanzen genetisch so zu verändern, dass sie bspw. höhere Erträge erzeugen, krankheitsresistenter werden oder auch schädliche Inhaltsstoffe eliminieren. Seit einigen Jahrzehnten kommen nun auch gentechnische Methoden zum Einsatz, mit denen das Erbgut von Pflanzen gezielt verändert werden kann, Gene auch über Artgrenzen hinweg auf Pflanzen übertragen werden können. Was sind die Chancen und die Risiken dieser Technologie? Welche Rolle spielen dabei Patente? Welchen Einfluss hat die Saatgutindustrie?

In diesem Vortrag werden die Grundlagen der Gentechnik auch für Laien verständlich erklärt, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur klassischen Pflanzenzüchtung aufgezeigt und auch die neueste Entwicklung auf diesem Gebiet, die sog. Genschede (Nobelpreis 2020), erklärt und an Beispielen allgemeinverständlich verdeutlicht.

Der Spanische Bürgerkrieg

04. November 2026

mit Dr. Thomas Paeffgen

Nach 90 Jahren lohnt es sich, diesen Bürgerkrieg näher zu betrachten, weil in ihm die typischen ideologischen Auseinandersetzungen des 20. Jahrhunderts erstmals so extrem aufeinanderprallten. Am heutigen Umgang mit dieser Tragödie in Spanien wird aufgezeigt, wie stark die jahrzehntelang herrschende Unterdrückung der einstigen Verlierer durch die frühere Siegerseite noch heute das binnenpolitische und soziale Klima im Land belastet.

Heinrich Böll trifft Klaus Staeck Der Nobelpreisträger und der Politikgrafiker

11. November 2026

mit Kai Ernstberger

Obwohl eine Generation getrennt, kritisieren Böll und Staeck auf verschiedene Weise die Probleme der Nachkriegsgesellschaft, wie z.B. die Übermacht der Springerpresse.

Franz Kafka (1883-1924) Leben, Werk, Wirkung

18. November 2026

mit Heiko Geier

Franz Kafka wurde nur 41 Jahre alt, hinterließ jedoch ein umfangreiches Werk, das bis heute wirkt. Seine Romane (Das Schloß, Der Prozeß) und zahlreichen Erzählungen (Die Verwandlung u.a.), aber auch sein Privatleben gelten symptomatisch für die Zeit des untergehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Oft wird aber dabei eines vergessen: Die literarische Qualität seiner Texte.

Finanzpolitik:

Der Staat und sein Geld

25. November und 02. Dezember 2026

mit Dr. Ekkehard Kraft

Schuldenbremse, Sondervermögen – diese Begriffe sind uns in der letzten Zeit vertraut geworden. Wie kommt der Staat an sein Geld? Und wie gibt er es aus? Wie hat sich das staatliche Finanzwesen historisch entwickelt? Auf diese Fragen wollen wir Antworten finden.

Nofretete

09. Dezember 2026

mit Dr. Enno Krüger

Die Rolle einer ungewöhnlichen Herrscherin und Hohepriesterin in Kunst und Religion.

Wilhelm Busch (1832-1908) Leben, Werk, Wirkung

16. Dezember 2026

mit Heiko Geier

Er wollte Maler werden und wurde zum Erfinder des Comic-Strips. Er wollte Dichter sein und wurde zum Humoristen abgestempelt. Wilhelm Buschs Leben ist eine Abfolge von Niederlagen, Rückschlägen und Missverständnissen. Er wurde berühmt mit Werken, die er selbst geringschätzte, und diejenigen, die für ihn zählten, wollte niemand sehen oder lesen. Ein genauer Blick auf sein Werk zeigt, was für ein großartiger Menschenkenner und Philosoph er war – und vor allem, was für ein großer Künstler, ein Maler und Dichter, dessen Tragik vielleicht darin lag, dass er zu viel Talent hatte.

Anmeldung zur KA 13

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

Mail: _____

Datum / Unterschrift

*Bitte senden Sie diese Anmeldung bis
spätestens **01.10.2026** an:*

*Bildungszentrum Heidelberg,
Merianstr. 1, 69117 Heidelberg*

DANKE.